

Über den Wolken Markus Müller über Training und Parallelen zur Pandemie

Gute Vorbereitung ist wichtig, hat aber Grenzen

Vorbereitung und Training sind generell wichtig und hilfreich. Grosse Bedeutung hat es in der Fliegerei, bis hin zum unzählige Male geübten Drill, wo oft wenig Zeit bleibt für Entscheidungen. Bei einem unerwarteten Druckabfall auf grosser Höhe muss sofort und reflexartig der Not-sinkflug eingeleitet werden. Stimmt etwas im Anflug nicht, muss unverzüglich ein Durchstartmanöver eingeleitet werden, diskutiert wird später auf sicherer Höhe. Dasselbe gilt bei unerwarteter Annäherung ans Gelände oder an ein anderes Flugobjekt. Der Pilot, welcher die Gefahr erkennt leitet sofort Massnahmen ein, der andere muss sich ohne zu zögern in den vielfach geübten Ablauf einbringen. Als Team wird das rettende Manöver durchgeführt. Für den Umgang mit überraschenden Situationen ist der Flight Simulator eine wertvolle vorbereitende Hilfe. Die heutige Simulatortechnik lässt es zu, fast alle Manöver und Situationen realistisch zu üben bis hin zum Lizenz erhaltenden Landetraining. In New York waren wir froh darüber. Wir sahen bei Dunkelheit und Regen zwar knapp die Piste von JFK, aber da der Wind ausserhalb der Limiten war, mussten wir durchstarten. Der Lotse bot uns unmittelbar aus der Kurve und aus lediglich 650 Meter Höhe den sogenannten Canarsie-Anflug an. Kurz die Passagiere beruhigen, die Anflugkarten wechseln und den gekrümmten Anflug um Brooklyn herum, den weder meine Copilotin noch ich ebenso wie die wenigsten Piloten je geflogen hatten, besprechen. Tief über mehrstöckige Autobahnkreisel, Shopping Center in die letzte Kurve, die nach Sicht geflogen werden muss. Dazu hektische Funkanweisungen im US-Slang an Dut-zende anfliegende und startende Flugzeuge. Die Landepiste 13 links wird erst nach Umfliegen des riesigen American Hangar sichtbar. Es blieb wenig Zeit, den schweren Airbus auszurichten und hart aufzusetzen, denn die Piste war kurz und nass. Nur die Übung dieses Anflugs im Simulator verhinderte einen nochmaligen Durchstart und ausweichen nach Boston.

Neben dem fliegerischen Training werden im Simulator alle denkbaren technische Ausfälle und Systemverhalten geübt und geprüft. Dass im Simulator übungsbedingt alles gelöst werden kann und am Ende immer eine Landepiste vor der Nase ist, kann auch in falscher Sicherheit wie-



«Der Naked Cowboy, der seit Jahrzehnten bei jedem Wetter zum New Yorker Time Square gehört, muss in der zur Geisterstadt gewordenen Metropole pausieren.»

gen. Jeder von uns hat im Simulator unzählige Brände von Triebwerken, elektrischen Geräten, Frachtraum und Bordküche erfolgreich gelöscht. Halifax war die schreckliche Ernüchterung. Jahrelang verdrängte man, dass ein unkontrollierbarer Brand ein Flugzeug statistisch nach etwas über einer Viertelstunde manövrierunfähig machen und eine sofortige Landung oder Wasserung die einzige Option sein kann. Ob eine Landung mit Übergewicht oder sogar eine Wasserung aktuell gerechtfertigt war, zeigt sich erst im Nachhinein.

Man kann Parallelen zur Corona-Situation sehen. Eine so rasch voranschreitende Pandemie kann nur bedingt vorhergesehen und geübt werden. Auch bei diesem bildlich unkontrollierbaren Vollbrand heisst es sofort landen. Ob die Massnahmen richtig waren, wird später diskutiert. Checklistenfehler sind in der Fliegerei unentschuldigbar, sich darüber hinwegsetzen braucht gute Gründe. Fehlendes Schutzmaterial, Desinfektionsmittel und Medikamente sind Checklistenfehler oder Missachtung von Weisungen. Dass als Frachter eingesetzte Passagiermaschinen das fehlende Material nun einfliegen und zu spät gewarnte Touristen, auch ein Checklisten-Fehler, aus der ganzen Welt zurückgeflogen werden, mag das zweite bittere Grounding in keiner Weise zu verhindern. Ein Grounding, das diesmal die globale Fliegerei nachhaltig beeinflussen wird. Zum zweiten Mal nach 9/11 wird New York, die Traumdestination vieler Piloten und Flightattendants, stark heimgesucht. Der Naked Cowboy, der in perfekt organisierter Ablösung seit Jahrzehnten bei jedem Wetter zum Time Square gehört, muss in der zur Geisterstadt gewordenen Metropole pausieren.

Markus Müller
Linienpilot und Kantonsrat



Anzeigen

XL GROSSRAUMGARAGE
mit Sektionaltor

MEINE FERTIGGARAGE

Doppelgarage **CLASSIC** mit 2 Sektionaltore,
Kippfenster und Nebeneingangstür

Wo Autos schöner wohnen

Bangerl Fertiggargenpark SA
1712 Tafers | Mariahilfstrasse 23
Tel. 026 494 00 55 | tafers@bangerl.ch

Bangerl Fertiggargenpark AG
8500 Frauenfeld | Langfeldstrasse 108a
Tel. 052 728 08 08 | info@bangerl.ch

Einzelgarage CLASSIC
mit Sektionaltor
und Dachranddesign

Die Nummer 1 bei Fertiggaragen

www.bangerl.ch

A1495343

NEUHEIT: Vorhänge aus recycelten PET-Flaschen

Wir führen neu einen Vorhangstoff, der komplett aus recyceltem PET besteht. Der Stoff besticht durch seine wunderschöne Optik, fällt schön und ist gut für die Umwelt. Gerne zeigen wir Ihnen diese Neuheit in unserem Ladenlokal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Polsterei & Sattlerei Philipp Berger, Bachstrasse 48, Schaffhausen, 052 625 79 32**

A1494033

Sommerreifen zu teuer?
... aber nicht bei uns! Rufen Sie jetzt an!
Tel. 052 743 17 21
AUBA AG, Pneudiscount, 8263 Buch
Wer uns findet, findet uns gut!

A1490959

Bogos Markt Früchte und Gemüse bei Mohrenbrunnen

Liebe Kunde, ich beliebere Sie Freitag und Samstag mit allen Frühlings-Spezialitäten. Aktuell: deutscher Spargel. Kontaktieren Sie mich bitte bis Mittwoch-Abend, 19.00 Uhr via 079 254 56 26 (sms/whatsapp), herzlichst Paul Bogo.

A1495133

Praxis-Atelier-Farbspur

Ich bin telefonisch für Mal- und Kunsttherapie erreichbar: 079 917 71 01. Gerne unterstütze ich Sie in dieser unsicheren Zeit.

A1495356

Räumungen, Entsorgungen,

kleinere Umzüge bieten wir nach wie vor günstig an. Ihre galleria13 Brockenstube, Tel. 052 335 13 13

A1494864

ALTMANN BOOTE

HONDA MARINE

Boote Bootsmotoren Zubehör Service

TELEFON 052 533 64 21
WWW.ALTMANNBOTE.CH

A1491276

VITRINE

Lieber Buba, lieber Ba, liebes Noni, liebe Mari
Heute wird gefeiert!

Buba hat heute Geburtstag – wir gratulieren von Herzen, bleib weiterhin gesund und geniesse alles Schöne, was noch auf dich wartet...
Euer Hochzeitstag jährt sich zum 47. Male – mögen euch weiter beschenken viele schöne Jahre! Höhen und Tiefen zu durchleben – ihr habt gezeigt, mit viel Kraft und Vertrauen sind Ziele zu erreichen, eure Liebe wird dafür immer reichen!
Danke, dass ihr immer für uns da seid.
Eure Kinder Sabi, Pascl, Maurice und Aline

BUCHEN SIE EINEN EINTRAG IN DIESER RUBRIK
«Schaffhauser Nachrichten», 052 633 31 11 oder empfang@shn.ch

Anzeigenannahme
Telefon 052 633 32 77.

Schaffhauser Nachrichten